

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(10. Ausschuß)

zu den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten
Vorschlägen

- **einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 121/67/EWG hinsichtlich der Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises für geschlachtete Schweine**
- **einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 122/67/EWG hinsichtlich der Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises für Eier**
- **einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 123/67/EWG hinsichtlich der Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises für Geflügelfleisch**
- **Drucksache 7/4351 —**

A. Problem

Infolge der in letzter Zeit zu beobachtenden instabilen Preissituation auf dem Drittlands-Getreidemarkt, insbesondere bei Futtergetreide, schlagen sich die Preise bei getreideabhängigen Veredlungserzeugnissen für den Zeitraum, für den die Einschleusungspreise und Abschöpfungen festgelegt werden, nicht mehr in ausreichendem Maße nieder.

B. Lösung

Annäherung des Bezugszeitraumes an die tatsächliche Preissituation.

Einmütige Kenntnisnahme

A. Bericht des Abgeordneten Bremm

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 28. November 1975 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 21. Januar 1976 — ohne

auf Einzelheiten einzugehen — zur Kenntnis genommen. Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, von dem Vorschlag der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 29. Januar 1976

Bremm

Berichterstatler

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften — Drucksache 7/4351 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 29. Januar 1976

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)

Vorsitzender

Bremm

Berichterstatler